

TYPISCHE FEHLER BEI BREMSSCHEIBEN UND -BELÄGEN



ERSCHEINUNGSBILD Bremsscheibe mit verkratzter Oberfläche.

URSACHE Bremsbeläge mit für diese Bremsscheibe zu rauem Reibmaterial oder neue Bremsbeläge auf zu stark verschlissenen Bremsscheiben montiert.

FOLGEN Verminderte Bremsleistung und ggf. einseitige Bremswirkung der betroffenen Achse.

ABHILFE

- Bremsbeläge wechseln.
- Zustand der Bremsscheibe und Mindeststärke überprüfen. Falls erforderlich die Bremsscheibe auswechseln.
- Qualität der verwendeten Ersatzteile überprüfen.



ERSCHEINUNGSBILD Blaue Streifen an der Bremsscheibe; deutlicher Hinweis auf eine physikalische Veränderung durch Überhitzung.

URSACHE Intensiver Einsatz der Bremsen aufgrund einer längeren Bremsbetätigung oder einer unangemessenen Abbremsung auf Gefälle.

FOLGEN Überhitzung der Bremsscheibe, die zu einem Verzug der Kontaktfläche und Rissen führen kann.

ABHILFE

- Obligatorischer Austausch von Bremsscheiben und -belägen.
- Auf den ersten 250 km nach dem Ersatz sollten scharfe Abbremsungen vermieden werden, um ein korrektes Einlaufen der neu eingebauten Komponenten zu ermöglichen.



ERSCHEINUNGSBILD Oberfläche der Bremsscheibe weist Risse ersten und zweiten Grades auf.

URSACHE Zu intensiver Einsatz der Bremsen für die Streckenbedingungen und die Ladung.

FOLGEN Möglicher unerwarteter mechanischer Bremscheibenbruch, insbesondere bei Rissen zweiten Grades.

ABHILFE

- Obligatorischer Austausch von Bremsscheiben und -belägen, vor allem im Fall eines Risses zweiten Grades, wenn einer der Risse vom Außen- zum Innendurchmesser verläuft.
- Die Bremssättel müssen überprüft werden.



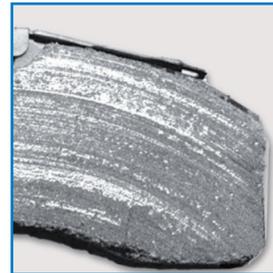
ERSCHEINUNGSBILD Verschmutztes Reibmaterial am Bremsbelag.

URSACHE Verschmutzung mit ölhaltiger Substanz oder Lösungsmittel.

FOLGEN Verminderte Bremsleistung und mögliches Ungleichgewicht beim Bremsen.

ABHILFE

- Bremsbeläge wechseln.
- Die Bremsscheiben an der Achse überprüfen.
- Jegliche Flüssigkeitsleckagen an den Naben oder anderen, sich in deren Nähe befindlichen Komponenten ermitteln.



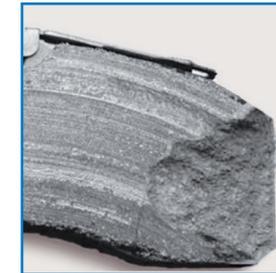
ERSCHEINUNGSBILD Glasige Bremsbeläge.

URSACHE Sehr geringe Kräfteinwirkung auf die Bremsen, z.B. beim Bremsen bei niedriger Geschwindigkeit und mit niedrigem Betätigungsdruck.

FOLGEN Reduzierung der Bremsleistung und typisches Geräusch (Quietschen) beim Bremsen.

ABHILFE

- Ist die Verglasung als noch nicht zu stark kann versucht werden, die Oberfläche durch einige mittelstarke/starke Bremsbetätigungen wieder herzustellen, andernfalls die Bremsbeläge auswechseln.
- Zustand der Bremsscheibe und Mindeststärke überprüfen.



ERSCHEINUNGSBILD Losgelöstes Reibmaterial.

URSACHE Mögliche übermäßige Belastung oder ungeeignetes Reibmaterial (minderwertige Beläge).

FOLGEN Reduzierung der Bremsleistung und typisches Geräusch (Quietschen) beim Bremsen.

ABHILFE

- Bremsbeläge wechseln.
- Zustand der Bremsscheibe und Mindeststärke überprüfen.
- Trotz einer Verschleißanzeige, ist es notwendig, dass der Bremsbelag bei jeder normale Werkstattinspektion und/oder alle sechs Monate überprüft wird



ERSCHEINUNGSBILD Ungleichmäßiger Bremsbelagverschleiß.

URSACHE Einer der Bremssättel hat sich verklemmt oder zieht sich nicht mehr korrekt in seine Ruheposition zurück.

FOLGEN Reduzierte Bremsleistung und mögliches Ungleichgewicht an der betroffenen Achse während dem Bremsvorgang.

ABHILFE

- Bremsbeläge wechseln.
- Die Bremssättel müssen überprüft werden; Lüftspiel kontrollieren.



ERSCHEINUNGSBILD Reibmaterial präsentiert hervorstehende Metallpunkte (sog. "Fischchen").

URSACHE Es kam zu hohen Temperaturen zwischen Bremsbacken und -scheibe im feuchten Zustand.

FOLGEN Verschleiß der betroffenen Bremsscheibe mit typisch reibendem Metallgeräusch beim Abbremsen.

ABHILFE

- Bremsbeläge wechseln.
- Zustand der Bremsscheibe und Mindeststärke überprüfen.
- Falls erforderlich, beide Bremsscheiben an der Achse auswechseln.



ERSCHEINUNGSBILD Bremsbeläge mit Oberflächenkratzern.

URSACHE Übermäßige Belastung oder hohe Temperatur des Reibmaterials.

FOLGEN Mögliches Ablösen des Reibmaterials, was zu einer Verringerung der Bremsleistung führt.

ABHILFE

- Bremsbeläge wechseln.
- Funktionstüchtigkeit des Bremssattels überprüfen.
- Zustand der Bremsscheibe und Mindeststärke überprüfen.
- Falls erforderlich, beide Bremsscheiben an der Achse auswechseln.



ERSCHEINUNGSBILD Übermäßiger Verschleiß an Bremsscheiben und Bremsbelägen.

URSACHE Mögliche Verschmutzung des Reibmaterials mit Sand, Schlamm oder Erde; unvollständiger Rückzug des Bremssattelmechanismus.

FOLGEN Übermäßiger Verschleiß eines oder mehrerer Bremsbeläge, kann zu Beschädigen führen, wenn die Bremsbeläge über keine Verschleißanzeige verfügen.

ABHILFE

- Bremsbeläge wechseln.
- Zustand der Bremsscheibe und Mindeststärke überprüfen.
- Falls erforderlich, beide Bremsscheiben an der Achse auswechseln.



ERSCHEINUNGSBILD An der selben Achse montierte Bremsbeläge weisen einen unterschiedlichen Verschleiß auf.

URSACHE Falscher Rückzug eines, der an der selben Achse vorhandenen Bremssättel.

FOLGEN Handelt es sich bei der betroffenen Achse um die Lenkachse, kann dieser Fehler zu einem instabilen Fahrverhalten beim Loslassen des Bremspedals führen.

ABHILFE

- Bremsbeläge wechseln.
- Funktionstüchtigkeit des Bremssattels überprüfen (Lüftspiel).
- Zustand der Bremsscheibe und Mindeststärke überprüfen.
- Falls erforderlich, beide Bremsscheiben an der Achse auswechseln.



ERSCHEINUNGSBILD Beschädigte Ränder des Reibmaterials (abbröckelnde Ränder).

URSACHE Bremsbelag hat sich im Bremssattel verklemmt. Verwendete Teile stimmen nicht mit den korrekten Maßen und Spezifikationen überein.

FOLGEN Frühzeitige Bremsbelagabnutzung und ungleichmäßiger Bremscheibenverschleiß.

ABHILFE

- Bremsbeläge wechseln.
- Funktionstüchtigkeit des Bremssattels überprüfen.
- Zustand der Bremsscheibe und Mindeststärke überprüfen.
- Falls erforderlich, beide Bremsscheiben an der Achse auswechseln.

